

www.wacken-music-camp.de

WACKEN MUSIC:CAMP

handmade & heavy

Musikschulen
in Schleswig-Holstein



VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Verein
KulturRaum
Steinburg e.V.



Gleichgesinnte treffen, Musik machen und Neues lernen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Egal ob fortgeschrittene*r Bandmusiker*in oder Musikneuling, jede*r kann beim **Wacken:Music:Camp** eine eigene Band gründen. Die Nachwuchsmusiker*innen komponieren, texten, proben, recorden und performen ihre eigenen Songs und werden dabei von namhaften Bandmusiker*innen und Produzent*innen der Szene unterstützt.

Bereits seit 2014 wird die Grundschule Wacken jeden Sommer für neun Tage zum Metal-Camp. Das W:M:C wendet sich an Jugendliche von 13 bis 17 Jahren mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse. Sie alle präsentieren sieben Tage später auf großer Bühne und vor vollbesetzten Publikumsrängen mit ihrer eigenen Band ihren eigenen Song.

Ziel des W:M:C ist, musikalische Jugendbildung in einem etwas anderen Lernmodell zu bieten und für Musik zu begeistern. Hier begegnen sich junge Menschen mit dem gleichen Musikinteresse. Das W:M:C bieten ihnen Raum, um sich zu vernetzen und mit professioneller Unterstützung weiterzuentwickeln. Das freie Erleben kreativer Prozesse, Teamspirit und Do-it-yourself-Haltung stehen dabei im Mittelpunkt.



„Mei erste Heimat is Bayern und mei zwoate Wacken, ganz klar! Extra fürs W:M:C fahr i jedn Sommer in den Norden rauf.“ Anton Dürr (Teilnehmer)

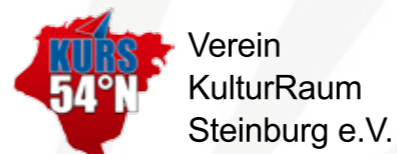
Die Bands

Angekommen. Band gegründet. Es dauert nicht lange bis feststeht, wer in welcher Band spielt. Die Bands werden direkt am ersten Tag gegründet, nachdem der Aufbau des Camps beendet ist. Musik verbindet und wer Musik macht, findet Freunde. Eine Woche lang proben und musizieren die Kids in ihren Bands – ob man sich vorher kannte oder nicht, spielt keine Rolle. Unterstützt werden die neugegründeten Bands von je eine*r Bandmanager*in (so werden beim W:M:C die Betreuer*innen der Jugendlichen genannt) und eine*r Produzent*in.

Nach der Bandgründung geht es fast nur noch um Musik und Kreativität, um den ganz normalen Bandalltag also. Bereits am ersten Abend kursieren neue Songideen, die in den darauffolgenden Tagen im Proberaum und Studio ausgearbeitet werden. Sänger*innen brüten über Schreibheften und feilen an ihren Lyrics, es wird über Bandnamen und Songtitel debattiert und jede Band entwirft ihr eigenes Logo. Die Logos landen anschließend auf dem Plakat zum Abschlusskonzert, welches die Kids selbstständig im Dorf Wacken plakatieren.

Die meisten Bands, die beim W:M:C gegründet werden, spielen Metal oder Hard Rock, aber auch klassische Instrumente und angrenzende oder andere Stilrichtungen sind willkommen.

veranstaltet von



Instrumente & Equipment von



gefördert durch



Das Netzwerk des

WACKEN MUSIC:CAMP

in Kooperation mit





„Der Zusammenhalt der Kids ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend. Zwischen Gitarren, Schlagzeugen und Verstärkern werden hier Freundschaften fürs Leben geknüpft.“
Matthias Edler (Leitung / LVdMSH)

Das Camp

Beim W:M:C sind alle Kids von Anfang voll dabei. Es ist integraler Bestandteil des pädagogischen Konzepts, dass die Teilnehmenden den Auf- und Abbau des Camps einschließlich der Studios und Proberäume selbst in die Hand nehmen, natürlich angeleitet durch Profis aus dem Orga- und Betreuungsteam. Vom Aufbau der Tische und Bänke in der Schulküche über die Verlegung von Teppichen in den Schlaf-Turnhallen bis hin zum Zusammenschrauben der Drum-Sets, jede Infrastruktur, die die Kids für ihre Woche in Wacken benötigen, bauen sie selbst auf und auch wieder ab. Do-it-yourself und Teamspirit werden beim W:M:C großgeschrieben und beim Aufräumen am letzten Tag beginnt schon langsam die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Zwischen Auf- und Abbau dreht sich alles um die Musik. Nur ab und zu wird der kreative Fluss für kurze Zeit unterbrochen: etwa durch die von Studierenden der Fachhochschule Westküste geplanten Freizeitaktivitäten (diese Kooperation mit der FH Westküste besteht bereits seit 2014) oder durch die gemeinsamen Mahlzeiten in der Schulküche. Auch hier gilt: Getreu dem DIY-Motto des Camps bereitet jeweils eine andere Band gemeinsam mit einer Profi-Köchin die Mahlzeiten zu.

Doch im Kern geht es natürlich um die Musik und bei vielen Jugendlichen hat man das Gefühl, dass selbst diese kurzen Ablenkungen sie kaum aus dem Flow bringen können und dass die Musik in den Köpfen unentwegt weiterläuft.



„Spannung und Lampenfieber steigen... Die Kids brennen darauf, ihren eigenen Song auf die Bühne zu bringen.“ Enno Heymann (Leitung / Wacken Foundation)



Das Konzert

Das W:M:C gipfelt jedes Jahr in einem fulminanten und stilistisch überaus vielfältigen Abschlusskonzert in der vollbesetzten Turnhalle der Grundschule. Jede Band präsentiert ihren selbstgeschriebenen Song live, wobei wilde Bühnenshows, ausgefallene Kostüme und eine moshende Crowd vor der Bühne die Regel sind.

Traditionell beginnt das Konzert mit dem Auftritt des W:M:C-Chores, der im Laufe der Woche in abendlichen Proben unter der Leitung des Gesangs-Coaches einen Metal-Song als A-cappella-Version eingeübt hat. Beendet wird das Konzert hingegen mit der Camp-Hymne, deren Strophen die Kids jedes Jahr mit lustigen Anekdoten aus den zurückliegenden Tagen ausschmücken.

Schon am Vortag des Konzerts wird in der großen Turnhalle der Grundschule eine professionelle Bühne aufgebaut; technikinteressierte Teilnehmende haben die Möglichkeit, die Profis beim Aufbau zu unterstützen.

Im Anschluss an das Konzert lassen alle Beteiligten das W:M:C bei einer Grillparty zusammen mit ihren Familien und Freunden ausklingen.



Der **Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V.** vertritt die Interessen der Musikschulträger im Land. Er berät Musikschulen, Kommunen, Träger, politische Parteien sowie das Bildungsministerium beim Aufbau, der Förderung und der Weiterentwicklung von Musikschulen.

Dabei arbeitet er mit allen Institutionen und Organisationen des Kultur- und Musiklebens zusammen. Um die Unterrichts- und Angebotsqualität der öffentlichen Musikschulen stetig zu verbessern, bietet der Landesverband musikpädagogische Fort- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen an.

Der Landesverband der Musikschulen veranstaltet regelmäßig überregionale Musikprojekte. Dazu gehören u.a. Musik-Ferienkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (z.B. das W:M:C) sowie die Studienvorbereitende Ausbildung für junge Nachwuchsmusiker*innen.

Dem Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein sind 22 Mitgliedsschulen angeschlossen, die zugleich Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) sind.

Die **ICS Festival Service GmbH**, die Firma hinter der Wacken:Open:Air, engagiert sich auch abseits der großen Bühnen für viele unterschiedliche Projekte in der Region und im gesamten Bundesgebiet. So wird zum Beispiel der Ort Wacken intensiv unterstützt. Dazu gehören unter anderem die Förderung des lokalen Freibades und eines Fitnessstudios.

Des Weiteren unterstützt ICS den Verein **Kurs 54° Nord e.V.**, der sich für die Förderung von Bildung, Erziehung, Kunst & Kultur, Umwelt- & Klimaschutz in der Region Steinburg einsetzt.

Ein Projekt, das Kurs 54° Nord als Kooperationspartner des Landesverbandes der Musikschulen durchführt, ist das Wacken:Music:Camp. Instrumente lernen, eigene Songs kreieren und gemeinsam musizieren – das ist das Ziel des Musikcamps. Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren können eine Woche lang ihre Kreativität und den Spaß an Musik ausleben.

Fotos: Henrik Matzen

Musikschulen
in Schleswig-Holstein



VdM
Verband deutscher
Musikschulen

**Landesverband der Musikschulen
in Schleswig-Holstein e.V.**

Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Telefon: 04331-148 649
E-Mail: bildung@musikschulen-sh.de

www.musikschulen-sh.de
www.wacken-music-camp.de